

# Bildung für Klimaschutz



Ein Beitrag von Jens Pochandke zum Thema „Bildung für Klimaschutz“

Seit mehr als einem Jahr bemüht sich die Fraktion der AfD in der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf, einen Antrag zur Förderung von Bildung für den Klimaschutz durchzubringen. Dieser Antrag wird durch die Alt-Fraktionen aus verschiedensten Gründen verhindert.

Als Ablehnungsgründe werden genannt:

Die AfD sei grundsätzlich gegen Umwelt- und Klimaschutz.

Es gäbe bereits alle erforderlichen Bildungsangebote im Bezirk

Zum ersten Argument: Umweltschutz gehört selbstverständlich zum Programm der AfD. Dies bestreiten die Alt-Parteien, um der AfD jede Kompetenz zur Gestaltung des politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens abzusprechen.

Zum zweiten Argument:

Ja, es gibt Umweltbildung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Doch diese geht über Blümchen und Bienchen nicht hinaus. Das ist jedoch genau der Horizont der linken Altparteien.

Populistisch setzt man zwar auf alle aktuellen gesellschaftlichen Themen, doch griffige Lösungsansätze bietet man nicht. Ganz nach linker Art bietet man lediglich den soziologischen Approach. Salopp gesagt: Gegen eine Ausdehnung der Wüsten halten es Linke für ausreichend, in der Sahara zu demonstrieren und Regen zu fordern. Dazu hätte man gern Geld. Um dieses Geld geht es. Es geht ihnen nicht um die Umwelt oder um Klimaschutz.

Die Fraktion der AfD fragt sich, ob die Verordneten der linken BVV-Fraktionen überhaupt in der Lage sind, die Tragweite und den Umfang großer Herausforderungen zu erkennen.

So antwortete z.Bsp. die Stadträtin Frau Witt (LINKE) auf die Frage, wie sie auf die durch die Digitalisierung entstehenden Herausforderungen vorbereitet sei, sie habe ihre Mitarbeiter mit Diensthandies ausstatten lassen.

Dies ist so naiv, daß man versucht ist, nicht mangelnde Kognition, fehlende Erfahrung und eingeschränkte Weitsicht zu unterstellen, sondern eine Verhöhnung des Bürgers.

Klima ist global. Wetter ist lokal.

Klimaprobleme müssen global gelöst werden. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf könnte dazu gut gebildete und motivierte zukünftige Ingenieure beisteuern. Doch gut gebildete und motivierte Menschen sind linken Demagogen ein Dorn im Auge, denn solche Menschen sind nicht leicht zu manipulieren.

Die AfD steht für den mündigen, gebildeten und engagierten Bürger.